

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Videoüberwachung



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

L'ORÉAL Österreich GmbH
Wiedner Gürtel 9 (ICON Turm 9) | 1100 Wien
Tel: +43 1 536 51 | E-Mail: datenschutz.at@loreal.com

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Telefon: +49 211 4378 5057 | E-Mail: datenschutz@loreal.com

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Eigentumsschutz und Personenschutz
Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen)

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz vor Einbrüchen, Diebstahl und Vandalismus; Schutz vor Übergriffen; Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung eines möglichen strafrechtlich relevanten Verhaltens; Wahrung des Hausrechts und von Verkehrssicherungspflichten

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

72 Stunden nach Aufzeichnung, soweit nicht aus besonderen Gründen eine Sicherung der Videodaten notwendig ist. Die Auswertung erfolgt nur im Bedarfsfall.

Empfänger der Daten:

Sicherheitsdienstleister: L'Oréal GBT

Ein Zugriff auf die Videoaufnahmen erfolgt nur durch befugte Personen und nur dann, wenn ein konkreter Anlass dazu besteht, z.B. zur Aufklärung einer Straftat.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Österreich ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Tel.: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at